

Agrar & Verbraucher

Mit der Schaffung des damaligen Bundesverbraucherschutzministeriums wurde ein wichtiger Schritt für die Bürger in Sachen Ernährung und Konsum getätigt. Die Bürgerinnen und Bürger haben jetzt die Möglichkeit und das Recht zu erfahren, was in den Lebensmitteln verwendet wird.

Mit dem "Biosiegel" hat das Verbraucherschutzministerium Sicherheit geschaffen. Denn Waren, die das Biosiegel erhalten, sind garantiert ökologisch einwandfrei, dafür sorgen die strengen Kontrollen und Auflagen des Staates. Des Weiteren sieht Bündnisgrüne Politik die Fortsetzung der Agrarwende vor, sprich, ökologische Landwirtschaft konsequent zu fördern. Somit soll in den nächsten zehn Jahren der Anteil der grünen Landwirtschaft an der gesamten Agrarproduktion in Deutschland von drei auf zwanzig Prozent steigen.

Wir Bündnisgrünen vertreten seit Jahren eine klare Haltung in Sachen Gentechnik in der Landwirtschaft. Wir lehnen die Aussaat von genetisch manipulierten Pflanzen für den Verzehr ab. Ohne wissenschaftliche Nachforschungen, die garantieren, dass genetisch manipulierte Pflanzen keine Gefahr für das ökologische Gleichgewicht der Natur sind, und dass deren Verzehr keine Auswirkungen auf die menschliche und tierische Physis hat, kommt der Anbau von Genfood für uns nicht in Frage. Wir setzen uns daher für die Vernetzung der gentechnikfreien Zonen in Sachsen-Anhalt ein. So sichern wir die Existenz von Betrieben der konventionellen und ökologischen Landwirtschaft.

[weitere Informationen der Bundespartei](#)

[weitere Informationen der Bundestagsfraktion](#)